

QUALITÄTSSTANDARDS FÜR LEITUNGSFORTBILDUNGEN IN KINDERTAGESSTÄTTEN

IM LANDKREIS EBERSBERG

Präambel

Mit der Verabschiedung eines einheitlichen Qualitätsstandards für Leitungsweiterbildungen für Kindertagesstätten im Landkreis Ebersberg soll ein einheitlicher Standard für die Leitungen von Kindertagesstätten im Landkreis Ebersberg erreicht werden. Diese sollen als Leitplanken für die Qualifizierung von Leitungen von Kindertagesstätten dienen.

FORMALE STANDARDS:

- Die Dauer der Weiterbildung beträgt mindestens 200 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten, davon sind mindestens 160 Unterrichtseinheiten Präsenz- bzw. interaktive Online-Präsenzanteile.
- Selbststudienanteile zur Reflexion und Vertiefung der Inhalte ergänzen die Präsenzphasen.
- Für die Teilnehmenden besteht eine Teilnahmeverpflichtung.
- Es muss mindestens ein mündlicher (Präsentation und Reflexion) oder schriftlicher (Abschlussarbeit) Leistungsnachweis zur Zertifizierung erbracht werden.
- Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat, aus dem der Umfang und die Inhalte der Weiterbildung ersichtlich sind.
- Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Anerkennung als Pädagogische Fachkraft gemäß § 16 AV-BayKiBiG, sowie ggf. ergänzende spezifische Regelungen der jeweiligen Weiterbildungsanbieter.
- Die Weiterbildung soll in Fällen, in denen die Leitung ungeplant und kurzfristig angetreten werden musste, spätestens innerhalb eines Jahres nach Antritt der Leitungsfunktion bzw. stellvertretenden Leitungsfunktion angetreten und in der Regelzeit abgeschlossen werden. Sollte ein Antritt der Weiterbildung nicht innerhalb eines Jahres möglich sein, ist ein entsprechender Nachweis über die Verhinderung oder eine erfolgte Anmeldung mit einer Begründung vorzulegen. In den sonstigen geplanten Fallkonstellationen soll die Leitungsweiterbildung mindestens bereits begonnen worden sein und ein zeitnaher Abschluss in Aussicht stehen.
- Für zum Zeitpunkt der Verabschiedung dieses Qualitätsstandards bereits bestehende Leitungspositionen, können pro ein Jahr nachgewiesener Leitungserfahrung, als Leitung einer Kindertagesstätte, einer Leitung 10 Unterrichtseinheiten aus dem Gesamtstundenumfang erlassen werden, sofern fachspezifische Fortbildungen in den Jahren der Leitungstätigkeit nachgewiesen werden können. Die darüber hinaus noch notwendigen Fortbildungseinheiten sollen sich an diesem Qualitätsstandard orientieren und individuell auf die bei der Leitungskraft bereits vorhandenen Fähigkeiten aufbauen und diese ergänzen. Grundsätzlich sind dies Einzelfallentscheidungen und mit der Aufsichtsbehörde abzustimmen.

FACHLICHE STANDARDS:

- Die Inhalte der Weiterbildung basieren auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und ermöglichen eine Verknüpfung mit der Praxis. Sie müssen mit den für bayerische Kindertageseinrichtungen verbindlich geltenden rechtlichen und curricularen Grundlagen kompatibel sein.
- Bildungsprozesse werden dialogisch und gemeinsam mit den Teilnehmenden auf der Basis gegenseitiger Wertschätzung angelegt und ganzheitlich gestaltet.
- Die Weiterbildung muss selbstreflektorische Anteile in Bezug auf Haltung und eigene Kompetenzen enthalten.
- Transfersichernde Maßnahmen sind vorhanden, um den Nutzen der Weiterbildung nachhaltig zu sichern.
- Die Weiterbildung wird kompetenzorientiert gestaltet. Ziel ist es, eine größere Handlungskompetenz der Teilnehmenden zu erreichen.
- Studieninhalte aus einem Studium, das mindestens mit einem Bachelor- bzw. Diplomabschluss abgeschlossen wurde, können anhand eines eingereichten Modulplans mit den inhaltlichen Standards des Qualitätsstandards abgeglichen werden und gegebenenfalls erlassen werden, sodass sich der zu leistende Stundenumfang reduzieren könnte. Grundsätzlich sind dies Einzelfallentscheidungen und mit der Aufsichtsbehörde abzustimmen.

RICHTLINIE DER INHALTLICHEN STANDARDS:

Die Dauer der Weiterbildung beträgt mindestens 200 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten und davon 160 Unterrichtseinheiten (ca. 80 UE Führungskompetenzen und 80 UE Managementkompetenzen) in Präsenz oder interaktiver Online-Präsenzanteile.

Unterrichtseinheiten	Führungskompetenzen	Unterrichtseinheiten	Managementkompetenzen
8	Grundlagen: Kompetenzprofil Leitung, Führungsverständnis, Führungsrolle, Führungsstil	24-32	Personal: Personalmanagement (Personalplanung, Personalbeschaffung, Personalbindung, Personalentwicklung, Personalbeurteilung)
24	Gesprächsführung: (Führen von Mitarbeitergesprächen, verschiedene Gesprächsanlässe, Methoden, wertschätzende gewaltfreie Kommunikation)	24-32	Organisations- und Qualitätsmanagement: Organisation, Konzeption, Qualitätsmanagement (Change Management, Konzeptentwicklung, Schutzkonzept, Projektmanagement)
		8-16	Öffentlichkeitsarbeit und Marketing in Kitas: Werbung etc., Netzwerkarbeit
8	Moderation und Präsentation: (Teambesprechungen, Elterngespräche, Techniken zur Visualisierung)	24-32	Rechtliche Grundlagen und finanzielle Rahmenbedingungen: BayKiBiG (Fördervoraussetzungen für Kindertagesstätten, Kinderschutz etc.) AVBayKiBiG (Personalstellenberechnung, Antragstellung, Nachweis/Belegprüfung, Zuwendungsbescheide) Arbeitsrecht, Betreuungsvertrag, Aufsichtspflicht, Datenschutz, Gesundheit, Hygiene, Unfallvermeidung
16	Team: Teamentwicklung, Phasen der Teamentwicklung, erfolgreiche Teamarbeit, Gestaltung der Teamsitzung, Teamrollen		
8	Konfliktmanagement: Konflikte erkennen und bearbeiten, Selbstreflexion, Konfliktlösung		
8	Selbst- und Zeitmanagement: effektive Arbeitsgestaltung		
8	Abschluss: Reflexion und Kollegiale Fallbesprechung/-beratung z.B. für Fälle der Teilnehmenden		

Orientierung am IFP. Online verfügbar unter: [standards_leitungsweiterbildung - stand_220414.pdf \(bayern.de\)](#)
Empfehlung der Leitungsweiterbildungen vom IFP: [Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz - Fortbildungen \(bayern.de\)](#)